

MEINE » ZIELE

Kommunale Steuern & Entlastung:

- Grundsteuer, Hundesteuer und Gewerbesteuer auf ein normales, faires Maß zurückführen.
- Bürger und Betriebe entlasten, um Wohnen und Wirtschaften in unserer Gemeinde attraktiv zu halten.
- klare Prioritäten und verantwortungsvolle Haushaltsführung.

Nahversorgung sichern:

- Erhalt und Ausbau der örtlichen Nahversorgung — von Lebensmitteln bis zu täglichen Dienstleistungen.
- Aktive Unterstützung bei der Ansiedlung neuer Anbieter, damit Wege kurz bleiben.
- Zusammenarbeit mit Handel, regionalen Produzenten und Lieferdiensten, um eine verlässliche Grundversorgung für alle Generationen sicherzustellen.

Starke Gewerbebetriebe – starke Gemeinde:

Unsere Gewerbebetriebe sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort. Sie tragen wesentlich zu den Gemeindefinanzen bei und stärken die lokale Wirtschaft. Ziel: Gewerbe unterstützen, entlasten und langfristig halten – durch faire Rahmenbedingungen, schnelle Verfahren und verlässliche Partnerschaft.

Feuerwehr stärken:

Unsere Feuerwehr ist unverzichtbar für Sicherheit, Schutz und schnelle Hilfe im Notfall. Wir sorgen für gute und verlässliche Rahmenbedingungen, damit die Einsatzkräfte optimal unterstützt werden. Anerkennung und Förderung des Ehrenamts, damit wir auch in Zukunft eine starke und einsatzbereite Wehr haben.

Investitionsstau abbauen:

Viele Bestandsgebäude der Gemeinde haben einen zunehmenden Sanierungsbedarf. Ziel: Schrittweiser Abbau des Investitionsstaus durch klare Prioritäten und vorausschauende Planung. Nutzung der Sanierungsprogramme des Landes Baden-Württemberg über ein ausgewiesenes Sanierungsgebiet, um Fördermittel zu sichern und Projekte wirtschaftlich umzusetzen.

Ihr Bürgermeister
für eine starke Zukunft!
Verlässlich.
Nachhaltig.
Finanzbewusst.

YASIN » ÖNÜT



**EIN BÜRGERMEISTER, DER
HINSCHAUT – UND ANPACKT.**

Mit klaren Werten, einem Blick
für das Wesentliche und der
Überzeugung, dass unsere
Gemeinde für alle Generationen
lebenswert bleiben muss.



ZU MEINER » PERSON



Seit **2019** engagiere ich mich mit großer Leidenschaft im Gemeinderat – aus Überzeugung für Adelberg und für die Menschen, die unsere Gemeinde prägen. 2024 wurde ich in meine zweite Amtsperiode gewählt, vertrete die von mir gegründete **Adelberger Impuls Liste** und trage seitdem zusätzlich Verantwortung als **Stellvertretender Bürgermeister**.

Adelberg ist mein Zuhause – **mein ganzes Leben lang**. Ich bin hier aufgewachsen, hier verwurzelt, verheiratet und **Vater von drei Kindern**. Als Familienmensch weiß ich, was es bedeutet, Verantwortung nicht nur politisch, sondern auch im Alltag zu tragen. Die Menschen im Dorf sind mir wichtig, viele kenne ich seit Kindheitstagen, und ich bin in unserer Gemeinde **breit vernetzt**. Dieses Vertrauen ist für mich Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Auch wenn ich nicht aus der Verwaltung komme, sehe ich gerade darin eine Stärke. Als **staatlich geprüfter Betriebswirt** bringe ich einen klaren Blick, wirtschaftliches Denken und Entscheidungsfähigkeit mit. Durch Fachseminare der Verwaltungsschule – **Kommunalrecht, Haushaltsrecht und Kindertagesbetreuung** – habe ich mein Wissen gezielt vertieft, um kommunale Entscheidungen fundiert treffen zu können.

Besonders bei unseren **Sportstättenprojekten** konnte ich zeigen, wie wichtig Ausdauer, Know-how und strategisches Vorgehen sind. Ich habe erfolgreich mit **Bundesprogrammen** gearbeitet, unter anderem über die **ZUG (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft)** im Rahmen der **Kommunalrichtlinie**, im Austausch mit dem **Referat** in Berlin sowie mit Förderprogrammen des Landes Baden-Württemberg. Dabei konnten bereits **konkrete Fördererfolge** für Adelberg erzielt werden.

Diese Hartnäckigkeit werde ich weiter einbringen:

Ob beim aktuellen **Bundes-Sportstättenprogramm**, bei der Kombination von **Landes- und Bundesförderungen** oder im direkten Kontakt mit **Finanzministerien**, um für Adelberg eine höhere Förderung – etwa über die Frage der **Haushaltsnotlage** – zu erreichen: Ich setze mich für das Maximum ein.

Und genau dieses Engagement werde ich auch auf alle kommenden Investitionsmaßnahmen übertragen: von unseren gemeindlichen Gebäuden über Straßen bis hin zur gesamten Infrastruktur.

Jede Förderung stärkt unseren Haushalt und schafft Spielräume für Zukunftsthemen.

Ich kandidiere, weil ich Verantwortung übernehmen will – mit Herz, kommunaler Erfahrung, wirtschaftlicher Kompetenz und einem tiefen Gefühl der Verbundenheit zu diesem Ort, den ich Heimat nenne. Gemeinsam können wir Adelberg weiter voranbringen.

MEINE » ZIELE

- Solide Finanzen – für echte Gestaltungskraft
- Transparenter und verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern
- Schuldenabbau als Priorität
- Investitionen nur dort, wo sie unserer Gemeinde langfristig nützen
- Fördermittel nutzen statt Belastungen erhöhen
- Finanzen: Verantwortlich & transparent

„Solide Finanzen sind die Grundlage guter Politik.“ Prioritäten:

- Keine Ausgaben ohne Deckung
- Fördermittel besser nutzen
- Klare, nachvollziehbare Haushaltsplanung
- Bürger regelmäßig informieren

„Unsere Gemeinde soll grün bleiben: gepflegte Wege & Gemeindeflächen.“ Ziele:

- Pflege von Grünflächen
- Rückschnitt von Bäumen, Sträucher allg. Grünbewuchs im Ortsbild
- Natur bewahren – Zukunft gestalten
- Schutz unserer Wälder und Grünflächen
- Erhalt von naturnaher Spazier- und Radwege
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

„Familien sind das Herz unserer Zukunft.“

- Kinder, Jugend und Familien im Mittelpunkt
- Sichere und moderne Kitas & Spielplätze
- Ganztagesbetreuung stärken
- Familienfreundliche Gemeinde mit kurzen Wegen
- Investitionen in das Bestandgebäude Grundschule
- Ausbau von Naturkindergarten
- Jugendtreff & Freizeitangebote stärken

Meine Vision für unsere Gemeinde:

Eine starke, sichere und lebenswerte Heimat – für Kinder, Familien, Senioren und alle, die hier leben und arbeiten.

Das verspreche ich Ihnen:

- Ehrliche und transparente Kommunikation
- Entscheidungen mit Augenmaß
- Direkter Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern
- Mut zu Veränderungen – aber mit Sinn und Verantwortung



Starke Vereine = starke Gemeinschaft

„Unsere Vereine sind wertvoll – sie verbinden Menschen.“

Förderideen:

- Transparente Vereinsförderung
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Bereitstellung von Räumen & Materialien

Bürgernähe & lokale Vernetzung

- Regelmäßige Bürgersprechstunden
- Direkter Austausch mit Familien, Senioren, Jugendlichen und Unternehmern
- Entscheidungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Menschen

Tief verwurzelt und stark vernetzt in der Gemeinde

„Ich kenne unsere Gemeinde, ihre Stärken und Herausforderungen – aus eigener Erfahrung und täglichem Kontakt.“

- Aktive Zusammenarbeit mit Vereinen, Ehrenamtlichen und Initiativen
- Gute Beziehungen zu Gewerbetreibenden, sozialen Einrichtungen und Bildungsträgern

Wohnen & Quartier:

- Gute Infrastruktur mit kurzen Wegen zu Versorgungseinrichtungen.

Gesundheit & Pflege im Alter:

- Förderung von Prävention und Bewegung (z.B. Stuhlgymnastik, Spaziergänge) mit Vereinen oder VHS
- Sicherstellung der pflegerischen Versorgung in unserer Gemeinde.
- Aktive Trägersuche für Pflegeheim, Tagespflege und betreutes Wohnen.
- Aufbau wohnortnaher Angebote, damit niemand im Alter wegziehen muss.
- Entlastung für pflegende Angehörige durch bessere Betreuungs- und Unterstützungsstrukturen

Soziale Teilhabe & Engagement:

- Förderung des Ehrenamts und der Freiwilligenarbeit.

Mobilität & Sicherheit:

- Sichere und gut begehbbare Wege (Friedhofsanierung inkl. Beleuchtung, Barrierefreiheit).
- Angebote für Senioren-Transporte wie Mitfahrbänke

Rolle der Kommune und Alltagshilfen:

- Vernetzung: Zusammenarbeit mit Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und der Wirtschaft.
- Förderung von Netzwerken die Lebensqualität im Alter sichern müssen.